Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Dem kunig von peham stat
Vmb sein elenchait
Der tet als ein weis man
Wie wolt er sich dez verspan
Daz ez im schedlich wer
Doch gepart er offenber
Als er vm sein wol gund:
Wie er dez list fund
Do er sich fuegen mit erwert
Daz er dem zebischof seiner vert
Wider gen vngern erwant
Darauf dacht er zehant +
Do bemit sich erleich
Ayn hoben schlauch reich
Der zebischof her wider
Gegen vngarn wid
Waz er pmg vnd vest
In seiner gewalt west
Die hiez er all berusten wol
Als ain man tün sol
Der starck hat hinderlich
Nu sant der kunig haimlich
Zu dem Oppan daz sy cheimen
Zu hof daz sy vernemen
Waz er mit im ze reden het
Durch trew dez vechleicher tet
Vnd do sy waren chomen
Sy wunder sunderleich genomen
An ain haimleichen rat
Der kunig fur sew trat
Daz lernt im sein sin
Waimund chlagt er im
Dez zebischof sinsatz
Daz er so frauel vnd so tratz
Uber seinen rechten herren wer
Daz er sich so offenber
Zu seinen vemden het gephlicht
Auch sowaich er sew nicht
Waz er den vngern het gehaissen
Daz er im pehaimischen chrussen
Die vngern wonhaft wolt machen
Daz er mir zu den sachen
Nicht waz ichtain sol
Des traw ich ew wol
Daz ir mir trewen icht enbenkcht
Auch pitt ich ew daz ir gedenkcht
Waz ir dem kunig von vom gehiest
Do ir im nicht erliesst
Daz er mir her zelannd
Sein weib sein tocht sant.
Die peham bereten sich
Es wer im allen schedlich
Dez zebischofs vart
Als im dauor wart
Besagt vnd geschmdet
Ir trew sy des schmdet
Daz sy dem kunig daz gehiessen
Sy liessen sich daz nicht verdriessen
Waz im nutz wer
Daz ob er verper
Den zebischof zu totten
Ob sy im muessen notten
Ayn verlechnuss zubeleiben
Er sprach ich wil nicht treiben
Wann daz ewr will ist.
An der selben frist
Dem kunig sy daz all sprachen
Daz sy hernach wolfiren.
Es waz also tingen an
Daz seiner nächsten freunt zwelif man
Den zebischof vahen solden
So sicher sy dez wesen wolden
Daz man ichtes anevieng
Daz im daz leben ab gieng
Wann daz man im solt engen
Seiner tatz vnd phrengen
Die er hinz vngern wolt tün
Daz im der kunig zu genger sien
Ant im hernach liez chomen.
Mit gehaiz dez wart genomen
Do daz angetingen warb
Nu waz auch zu seiner vart
Der zebischof bereit
Nicht lenger er part
Pertund er lag in der stat zepmg
Daz er sich vrlaubt da
Von seinen freunten die noch und nu
Wann die er het besant:
Waz er ir zu pmg vand
Die pat er all geleich
Daz sy im fleissleich
Dem sim empfollen liessen sein